

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 9 (1900)  
**Heft:** 40

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mais dans tous ces cas, et surtout quand c'est le père et le soutien d'une famille que la mort a enlevé, l'hôtelier devrait toujours penser combien ce coup est terrible et douloureux pour elle et dans quel extrême embarras se trouvent les pauvres femmes et les autres membres de la famille, parfois même dans un pays étranger. C'est un cas dans lequel il a l'occasion de montrer que notre hospitalité est, il est vrai, vénale, c'est-à-dire se vend, car c'est notre métier, mais qu'elle n'en peut pas moins être généreuse et noble, et l'est en effet.

Dans de telles occasions, on peut acquérir des amis pour la vie, et prouver que la profession d'hôtelier n'est pas ce «métier de détrousseurs» privilégié, pour lequel il est encore tenu maintenant par bien des gens, par une singularité remarquable et en vertu du proverbe «l'exception confirme la règle». Pour en faire la preuve irréfutable, le moyen indiqué ci-dessus, c'est-à-dire l'apport des diverses notes payées, est toujours le meilleur et le plus sûr.



(Mittelungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 2. Oktober 9236.

**Paris.** Die Besucherzahl vom Schweizerdorf betrug vom 28. bis 29. September 106,000.

**Bergbahn Rorschach-Heiden.** Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

**Handelsregister.** Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in: «Rosengarten und Terminus».

**Paris.** Das Bankett der 22.000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

**Pilatus.** Ueber 48.000 Postkarten haben während dieser Saison die Wunder des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verkündet.

**Die gute alte Zeit** kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur «Igo» in Stein a. Rh. beweist, darin werden 8 Gläs Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 „Stumpen“ für 1 Fr. offeriert!

**Simplon.** Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis 1900 auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienischer Seite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

**Basel.** (Mitgeteilt vom Offentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthäusern Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1898: 18,947).

**Bordighera.** Eine Gesellschaft erworb hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein «Grand Hotel» zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Angst der Königin von England und ihrem Gefolge als Aufenthaltsort dienen.

**Italien.** In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans Beierl (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

**Tarasp.** Die Schlossruine Tarasp, die einem Schulser gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung käuflich an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

Basel hat nun auch sein Variété-Theater, unter dem Titel Kardinal-Theater. Die Leistungen desselben dürfen sich mit denjenigen des Koro-Theaters in Zürich messen und wird somit die Stadt Basel den Einheimischen und namentlich auch den Reisenden einen weiteren Attraktionspunkt bilden können.

**Neue Briefmarken.** Wie die «Revue» erfuhr, beschäftigt sich das eidg. Post- und Eisenbahndepartement mit der Frage, ob das derzeitige Postwertzeichen Nr. 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Cts. nicht durch ein gefülligeres ersetzt werden könnte. Ein endgültiger Beschluss soll demnächst gefasst werden.

**Pragelstrasse.** Nachdem man sich in den beteiligten Kreisen des Kantons Schwyz der Förderei des Projektes einer Pragelstrasse freundlich zeigt, hat der dortige Regierungsrat beschlossen, den glarnerischen Vorschlag betreffend Besprechung der Angelegenheit anzunehmen.

**Lausanne.** Sondes descendu dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 18 au 25 septembre; France 366, Allemagne 246, Suisse 482, Angleterre 205, Amérique 109, Russie 85, Autriche 26, Italie 44, Espagne 28, Belgique 21; Divers: Pays-Bas, Danemark, Etats-Balkans, Afrique, Turquie: 56. Total: 1609.

**Basel.** Im Februar nächsten Jahres wird das gegenwärtig im Bau begriffene Hotel Bauer am Rhein dem Betrieb übergeben werden. Dasselbe wird ca. 50 Betten enthalten und mit elektrischem Licht, Dampfheizung, Lift etc. versehen sein. Herr J. Wick, mehrjähriger Direktor des Hotel Storchens in Basel, wird dieses neue Geschäft auf eigene Rechnung in Betrieb nehmen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. bis 21. September 1900: 16.000. Einzelheiten: Engländer 613, Russen 267, Franzosen 55, Holländer 71, Belgier 21, Russen 50, Oesterreicher 26, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 54, Dänen, Schweden, Norweger 6, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 19. Total 1213. Darunter waren 243 Passanten.

**Bergbahn Rorschach-Heiden.** Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

**Handelsregister.** Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in: «Rosengarten und Terminus».

**Paris.** Das Bankett der 22.000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

**Pilatus.** Ueber 48.000 Postkarten haben während dieser Saison die Wunder des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verkündet.

**Die gute alte Zeit** kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur «Igo» in Stein a. Rh. beweist, darin werden 8 Gläs Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 „Stumpen“ für 1 Fr. offeriert!

**Simplon.** Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis 1900 auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienischer Seite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

**Basel.** (Mitgeteilt vom Offentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthäusern Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1898: 18,947).

**Bordighera.** Eine Gesellschaft erworb hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein «Grand Hotel» zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Angst der Königin von England und ihrem Gefolge als Aufenthaltsort dienen.

**Italien.** In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans Beierl (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

**Tarasp.** Die Schlossruine Tarasp, die einem Schulser gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung käuflich an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

Basel hat nun auch sein Variété-Theater, unter dem Titel Kardinal-Theater. Die Leistungen desselben dürfen sich mit denjenigen des Koro-Theaters in Zürich messen und wird somit die Stadt Basel den Einheimischen und namentlich auch den Reisenden einen weiteren Attraktionspunkt bilden können.

**Neue Briefmarken.** Wie die «Revue» erfuhr, beschäftigt sich das eidg. Post- und Eisenbahndepartement mit der Frage, ob das derzeitige Postwertzeichen Nr. 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Cts. nicht durch ein gefülligeres ersetzt werden könnte. Ein endgültiger Beschluss soll demnächst gefasst werden.

**Pragelstrasse.** Nachdem man sich in den beteiligten Kreisen des Kantons Schwyz der Förderei des Projektes einer Pragelstrasse freundlich zeigt, hat der dortige Regierungsrat beschlossen, den glarnerischen Vorschlag betreffend Besprechung der Angelegenheit anzunehmen.

**Lausanne.** Sondes descendu dans les hôtels de

premier et de second rangs de Lausanne, du 18 au

25 septembre; France 366, Allemagne 246, Suisse 482,

Angleterre 205, Amérique 109, Russie 85, Autriche 26,

Italie 44, Espagne 28, Belgique 21; Divers: Pays-Bas,

Danemark, Etats-Balkans, Afrique, Turquie: 56. Total:

1609.

**Basel.** Im Februar nächsten Jahres wird das gegenwärtig im Bau begriffene Hotel Bauer am Rhein dem Betrieb übergeben werden. Dasselbe wird ca. 50 Betten enthalten und mit elektrischem Licht, Dampfheizung, Lift etc. versehen sein. Herr J. Wick, mehrjähriger Direktor des Hotel Storchens in Basel, wird dieses neue Geschäft auf eigene Rechnung in Betrieb nehmen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. bis 21. September 1900: 16.000. Einzelheiten: Engländer 613, Russen 267, Franzosen 55, Holländer 71, Belgier 21, Russen 50, Oesterreicher 26, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 54, Dänen, Schweden, Norweger 6, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 19. Total 1213. Darunter waren 243 Passanten.

**Bergbahn Rorschach-Heiden.** Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

**Handelsregister.** Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in: «Rosengarten und Terminus».

**Paris.** Das Bankett der 22.000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

**Pilatus.** Ueber 48.000 Postkarten haben während dieser Saison die Wunder des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verkündet.

**Die gute alte Zeit** kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur «Igo» in Stein a. Rh. beweist, darin werden 8 Gläs Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 „Stumpen“ für 1 Fr. offeriert!

**Simplon.** Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis 1900 auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienischer Seite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

**Basel.** (Mitgeteilt vom Offentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthäusern Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1898: 18,947).

**Bordighera.** Eine Gesellschaft erworb hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein «Grand Hotel» zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Angst der Königin von England und ihrem Gefolge als Aufenthaltsort dienen.

**Italien.** In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans Beierl (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

**Tarasp.** Die Schlossruine Tarasp, die einem Schulser gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung käuflich an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

eine Lanz gebrochen wird, indem ein Einsender schreibt: Der Ausdruck Fremdenindustrie ist sehr übel angebracht und eine total unrichtige Bezeichnung. Vergewissern wir uns z. B., was man unter Baumwollindustrie versteht, und das total Ungeheuer der Bezeichnung Fremdenindustrie liegt klar zu Tage. Man wird doch kaum von einer systematischen Fremdenausbeutung reden wollen: Von Reisenden- oder Fremdenverkehr zu reden, wäre wohl richtiger.

**Vorschlag bei Annahme goldener Zehnmarkstücke.** Ist gegenwärtig sehr geboten, indem das Beschneiden derselben gewerbsmäßig betrieben wird. Der Abzug, welchen die Reichen für solche Stücke machen, ist, im Durchschnitt 3-4 M. breit. Man prüfe bei Annahme eines Goldstückes erst, ob der erforderliche gezackte Rand vorhanden ist, und weise es andernfalls stets zurück. Säidtdeutschland ist bereits mit stark beschneideten Stücken so überwesamt, dass man auf irgend ein grosses Geldinstitut (wahrscheinlich im Ausland) schliessen muss, welches sich mit dem Betrag befasst.

**Ein grosses Fragezeichen** wird man zu nachstehender von der «D. Wochenztg.» geschriebenen Notiz setzen dürfen: Ein Niederländer logierte irgendwo in der Schweiz in einem Hotel, wo sich viele englische Gäste aufhielten. Der Hotelbesitzer teilte ihm mit, dass die Engländer gedroht hätten, auszusteigen, falls der Holländer bliebe. Der Gast möge es dem Hotelbesitzer nicht übernehmen, dass er ihm aufzufordere, aber er liefe sonst die Gefahr, alle Gäste zu verlieren. Der Niederländer, der den braven Hotelbesitzer nicht beachtet, wollte und war ein kluger Mann war, ging. Dieser Verlust ist erst kürzlich passiert, und zwar - dem Präsidenten der Niederländischen Bank.

**Der Besuch der Weltausstellung** war am letzten Sonntag wieder ein außerordentlicher. Man zählte nicht weniger als 536,695 Eintritte. Ebenso außerordentlich ist gegenwärtig der Preis der Tickets. Letzten Montag kosteten sie nur 20 Cts. Wie aus den amtlichen Erbringungen des Weltausstellungskomitees hervorgeht, ist die Gesamtkasse der seit der Eröffnung der Ausstellung bis jetzt verauflagerte Tickets auf 33,804,550. Jede Woche werden jetzt durchschnittlich 2 Millionen Tickets verbraucht. Da noch 5 Wochen bis zum Schluss der Ausstellung vorausliegen, so dürfen den obigen 34 Millionen noch 10 Millionen hinzufügen sein, um zum Gesamtverbrauch der Tickets zu gelangen. Es bleiben dann etwa 21 Millionen Tickets übrig. Im Jahre 1889 erhob sich die Gesamtkasse der verbrauchten Tickets auf 28 Millionen.

**Berner Oberland.** Auf gemeinschaftliche Einladung der Kurhausgesellschaft Interlaken und des oberländischen Verkehrsvereins fand am vergangenen Samstag im Kursaal in Interlaken eine Konferenz besprechung der zur Hebung bernerischer Verkehrsverhältnisse erforderlichen Massnahmen statt.

**Die Versammlung** einigte sich auf folgendes Aktionsprogramm: Agitation für die Erweiterung des Sommerfahrplans vom 1. Mai bis 30. September, reichere Betriebszeiten und spätere Einbringung direkt in Säntisnachzüge; Erhöhung des Fahrpreises des Calaiszuges in Vor- und Nachsaison; bessere und frühere direkte Züge von und nach Luzern; frühere Inbetriebsetzung der Grimselpost und Führung der betreffenden Kurse so lange die Witterungsverhältnisse es gestatten, bei gleichzeitiger weiterer Bekanntmachung in Kursbüchern und Presse. Endlich Bekämpfung des Vorurteils in Betreff der misslichen klimatischen Verhältnisse in Vor- und Nachsaison an Hand der Ergebnisse meteorologischer Beobachtungen.

**Die Hotelindustrie im Jahre 1899.** Mit Vergnügen konstatieren wir, dass unser an den Schweizer Handels- und Industrieverein abgelieferter Bericht über die Hotelindustrie im Jahre 1899 in der Presse, namentlich der ausländischen, zahlreiches Echo findet. Wir begrüssen dies hauptsächlich deshalb, weil in dem betr. Bericht zwei Punkte widerlegt

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donnerstag, Der Maskenball Freitag, Der Meister von Palmyra Samstag, Der Profekanalid. Sonntag, Die Zauberföte.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der «Hôtel-Revue.»

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger «Henneberg-Seide» für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

**G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.**

**Theater.** Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttenbesitzer Mittwoch, Das Geheimnis der Sizilien, Donner

Sanderson's

# Japeten

überraschend schön in  
Zeichnung und Colorit

und  
ausserordentlich billig

empfiehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,  
38 Bahnhofstrasse 38.

356

Habana-Haus  
Basel  
St. Ludwig I. E.  
Zollfreier Versand  
**MAX OETTINGER**  
Filialen:  
ZÜRICH: 90 Bahnhofstrasse  
BERN: 7 Christofsgasse  
ZÜRICH: Hotel Schwergasse Ecke.

Kellnerheim Friedrich-Franz-Home

CANNES (Südfrankreich).

Wiedereröffnung am 1. Oktober.  
Pensionspreis für Hotelangestellte pro Tag 3 Fr. (incl.  
Wohnung und Wein). — Garten. — Stellenvermittlung.

COMESTIBLES.  
E. CHRISTEN, BALE.

Hotel zu verkaufen.

Ein grosses, nachweisbar rentables, besteigerliches  
Saison-Kuretablissement \*

mit berühmten Mineralquellen und Umschwung ist unter den  
günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Erforderliches Kapital ca. Fr. 60.000.

Offeraten sub Chiffre 1000 Kurhotel an die Expedition dieses

Blattes. 773

Malaga-Kellereien  
von  
Alfred Zweifel in Lenzburg  
(Eidg. Zoll-Niederlage)  
Spezial-Geschäft und Lager authentischer  
Malaga-Weine  
Insel Madeira (auch Koch-Weine)  
Jerez (Sherry) — Oporto  
Marsala — Cognac  
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.  
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.  
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager.

2265

Davos-Platz. Liegenschaftsversteigerung.

Die Unterzeichneten bringen behufs Liquidation am Dienstag,  
den 16. Oktober, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos nachfolgend  
bezeichnete, in Davos-Platz gelegene Liegenschaften freiwillig zur  
öffentlichen Versteigerung, zuerst einzeln, sodann samthaft:

1. Hotel Rhätia mit Dependance, möbliert (Zimmer, Betten) mit Garten und Liegehalle, nebst geräumiger Stallung.
  2. Die neue Villa Kaiser, möbliert.
  3. Das Bündgut mit Stallung.
  4. Beide Mattagüter (obere und untere Matta) je mit Stallung.
  5. Das Hofgut mit Stallung.
  6. Das Carjölmad.
  7. Das Erbbatt mit Stall.
  8. Der Bolgenwald.
  9. Eine Waldparzelle in den Brüchen.
  10. Eine Waldparzelle im Albertitobel.
  11. Eine Waldparzelle im Mattenwald.
- Näheres besagt der Ganztitel, welcher am Ganttag im Rathaus zur Einsicht aufliegt. E. R. 1114 C.
- Für allfällige weitere Auskunft wende man sich an  
L. Kaiser's sel. Erben, Hotel Rhätia, Davos-Platz.

334

Seule  
Médaille  
d'or  
**CONFITURES DE SAXON** GENÈVE 1896

Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

Zu verkaufen.

Das von schönen Schattenanlagen umgebene  
Hotel Bellevue auf St. Beatenberg

im Centrum der Höhepromenade in vorteilhaftester Lage. Das  
selbe enthält mit Dependance 100 Fremdenbetten, einen geräumigen  
Speisesaal, Gesellschaftssaal, Salons, Billardzimmer und einen  
grossen Restaurationsaal. Alle Südzimmer sind mit Balkons  
versehen und haben prachtvolle Aussicht auf die Alpen und den  
Thunersee. Das alt renommierte Hotel erfreut sich einer guten  
Frequenz. Kaufpreis und Anzahlung nach Übereinkunft.

Offeraten zu richten an den Liquidator Ad. Michel,  
Amtsnotar in Interlaken, der auch jede wünschbare Auskunft  
erteilt.

H 4443 Y 880

Passier-Maschine „TRIUMPH“

Eidg. Patent 17779

Zum Durchpassiren von

Suppen, Saucen, Früchten etc.

Dauerhaft und praktisch Grösste Leistungsfähigkeit  
→ Unentbehrlich ← für alle  
Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

Man erzielt mit derselben  
überraschende Erfolge —

Die Maschine wird mit 4 herausnehmbaren  
Scheiben geliefert

Gebrüder Schwabenland

840 Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:

Gediegene Küchen-Einrichtungen  
für Hotels, Restaurants und Cafés.

Oberkellner-Direktor,

Schweizer, 36 Jahre, sehr tüchtig, energisch und in gleicher  
Stellung thatig, sucht Engagement. Prima Referenzen.

Offeraten befördert unter Chiffre H 855 R die Expedition d. Bl.

Vins fins de Neuchâtel  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Exposition universelles, internationales et nationales.  
Grand prix collectif Paris 1900.  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petites Champs.  
Dépôt à Londres: A. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

374

Malon, fondé en 1798.

DÉPOSÉ.

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

CHAMPAGNE  
**Pommery & Greno, Reims**

CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SEC EXTRA SEC ANGLAIS

ABERCAIN AGENT GÉNÉRAL POUR LA SUISSE, ITALIE, C. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

PROSPECTE, POST-KARTEN U. MENUS, WEIN- U. SPEISE-KARTEN, NOTAS ETC. MIT ANSICHT. SCHWEIZERISCHE VERLAGS-DRUCKEREI BASEL.

REEDITION

BOUVIER FRÈRES AND SONS

WALDHUS (Vulpera), KURHAUS TARASP (Tarasp), BERNINA (Samaden).

WALDHUS (Vulpera), KURHAUS TARASP (Tarasp), BERNINA (Samaden).

BRUGG (Promontogno), CONCORDIA (Tinuoz), HOTEL DE LA POSTE, (Château Frontenac), CHATEAU TAGETTE (Thunis), Rigi-First (Lucerne), KURHAUS LENZERHEIDE (près Chur).

343

Le succès très légitime de nos charmantes cartes postales illustrées en phototypie colorée, si appréciées et recherchées des étrangers, touristes et collectionneurs, nous engage à recommander très vivement à Messieurs les Hôteliers la

### Confection de cartes postales illustrées genre aquarelle avec vues d'hôtels d'après photographies originales

livrables sur commandes fermes en mai 1901.

(Dernier délai pour la réception des originaux à reproduire: 31 octobre 1900)

Minimum à commander par vue 2000 exemplaires. Prix net frs. 60 le mille. \* Echantillon sur demande.

## COMPTOIR DE PHOTOTYPIE, NEUCHATEL (Suisse).

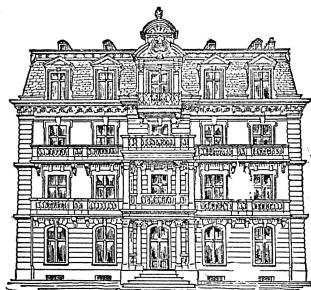
Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
geht über Strassburg-Brüssel-  
**Ostende-Dover**  
Einige welche drei Schnell-Dienste täglich führt,  
Route welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-  
gelegten Wagen II. Kl. führt,  
denn neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und  
während unter Staatsverwaltung steht.  
Von Basel in 19 Std. nach London.  
Fahrtzeit Basel-London: 34h  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 129.35. II. Kl. Fr. 89.25  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90  
Seefahrt nur 3 Stunden.  
Fahrplanbcher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Verfertigung der Belgischen  
Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgrabenstrasse 12, Basel.

Angenehme Gelegenheit für

### Besitzer eines Saisonhotels

Ein in grossem schweizerischen Touristenort schön gelegenes und feinst eingerichtetes Hotel (im Winter Geschäftsreisenden-Verkehr) mit elegantem Café-Restaurant, dessen Eigentümer sich nach dem Süden begeben will, bis zum Frühling 1901 pachtweise zu betreiben.

Anfragen sub Chiffre H 873 R an die Exped. ds. Blattes.



### BELLE MAISON A VENDRE.

A vendre, quai des Alpes, une des plus belles maisons de la ville de Neuchâtel, comprenant 4 appartements de 7 grandes chambres confortables avec belle cuisine, gîte-manger, réduit, salle de bains, chauffage central indépendant pour chaque appartement, bel escalier, facile et bien éclairé, baudrier, séchoir, chambre de domestique, chambre à servir, galeries. Grandes caves, eau, gaz, électricité, téléphone. Grands balcons, véranda, jardin, à 50 mètres de la nouvelle Église catholique. A 100 mètres du quai de l'Industrie du Bâtiment.

Cette maison, solide et élégante, construite avec de la pierre blanche de France, possède tout le confort moderne, et

peut facilement se transformer en Hôtel-Pension.

Belle vue sur le lac et les Alpes. Etablissements d'instruction publique de premier ordre. Climat salubre et agréable.

Pour tous renseignements, s'adresser à M. A. N. Brauen, notaire, Trésor, 5, Neuchâtel.

H 4284 N 816

603  
**Herd- und Eisengiesserei**  
**H. Koloseus, Aschaffenburg**  
kgl. bayer. Hoflieferant  
Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde  
mit oder ohne Wasseraufzehrung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärme- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.  
Illustr. Kataloge kostenfrei.

### Concierge (erster)

sprachenkundig, der schon in ersten Passantenhäusern thätig war und prima Zeugnisse und Referenzen aufzuweisen hat,

findet Jahresstelle bei sofortigem Eintritt, im Hotel Baur au Lac, Zürich.

882

### Pacht oder Association.

Ein älterer Hotelier, der sein Haus verkauft hat, sucht ein vollständig möbliertes Hotel mittlerer Grosses (80—120 Betten) und mit guter Klientèle für fünf bis zehn Jahre zu pachten. Derselbe würde sich eventuell für beschränkte Zeitdauer an einen gut gehenden Geschäfte beteiligen und dessen Direktion übernehmen.

Offerten richte man geil. unter Chiffre H 886 R an die Expedition der Hotel-Revue in Basel.

Der hervorragende Erfolg, den unsere wunderhübschen, in farbigem Lichtdruck illustrierten Postkarten bei den Freunden, Touristen und Sammlern hervorruft, veranlasst uns, auch den Herren Hotelbesitzern eine

### Anfertigung von illustrierten Postkarten in Aquarellmanier

mit Hotel-Ansichten nach Originalphotographien

aufz wärmt zu empfehlen. Lieferfrist auf fest Bestellung Mai 1901.

(Letzte Eingangstermin der Reproduktionsorganie: 31. Oktober 1900).

Minimaufage per Ansicht 2000 Exemplare. Nettopreis Fr. 60 das Tausend. = Muster zu Diensten.

### Hotel-Direktor

Tüchtiger, sprachkundiger Fachmann, Leiter eines grösseren Berghotels im Engadin, verheiratet, energisch u. ruhig, wünscht sich zu verändern. — Höhen-Klima Bedingung, Schweiz oder Norwegen bevorzugt.

871

Geil. Offerten unter H 1783 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

**J. A. Haab-Naef**  
Zürich V. A.  
Kellerei-Specialitäten  
Illustr. Preislisten  
 gratis o. franko  
 499 ZH 1558 g

### A VENDRE

pour cause de santé

### HOTEL

avec Brasserie Restaurant en pleine exploitation. Affaires assurées. Occasion exceptionnelle. Capital nécessaire Frs. 50.000.— (H 10200 L)

Adresser les demandes Case postale 4087, Lausanne.

(HO 672)  
**P MEYERS**  
American  
**PUTZ-C CREAM**  
putzt  
verbüffend  
Messing, Kupfer,  
Nickel etc.  
Überall zu haben.  
Generaldélégué:  
Loeffler & Co., Basel.

### Ia Walliser Tafelgoldtrauben

das Kistchen von 5 Kilo Fr. 3.—  
886 franko H 11766 L  
Fanton & Gerth,  
St-Leonhard bei Sitten (Wallis).

### Café-Restaurant zu verkaufen.

Ein ganz vorzügliches Geschäft an guter Lage in Genf wird wegen Krankheit sofort abgegeben. — Schu-  
pas und einen Coef. — Nötiges  
Kapital Fr. 20.000.—

Offerten geil. sub H 3846 Lz an  
Haasenstein & Vogler, Bern oder an  
die Agentur A. Muff, Stadthof,  
Luzern.

### Vertrauensstelle.

Feingehoblde Dame mit besten  
Umgangsformen, sprachkundig, in  
jeder Beziehung selbständig, somit be-  
fähig, grö-sere Geschäften od. Haus-  
halt, den weitgelegsten Auford-  
nungen genügend, vorzustehen, sucht,  
gestützt auf die Referenzen, Vertrauens-  
stelle als Gérantin oder Repräsentantin  
in besserem Hotel, Pension oder feinem  
Hauslust.

Geil. Offerten unter Chiffre Z. U. 6795  
als die Annoncen-Expedition Rudolf  
Mosse in Zürich. (Z 10455 Lz)

### Stipendien für Gasthof-Gehülfen

Die Fachschul-Kommission des  
Internationalen Vereins der Gasthof-  
Besitzer beschloss die Vergabe von  
sechs Stipendien zum Besuch einer  
Fachschule bis zur Höhe von je 600 Mk.  
an Gehilfen, die eine mindestens zweijährige Lehrt  
bestanden haben.

Bewerbungen sind dem unterzeich-  
neten Präsidenten des Vereins einzu-  
reichen. Derselben sind ein detailliertes  
Unbescholtenseinszeugnis, das Lehr-  
zeugnis, Schulzeugnisse und ein Nach-  
weis der Vermögenslage beizulegen.

Otto Hoyer  
Hotel zur Kaiserin, Krone  
876

### Hotel-Restaurant

mit 20 Fremdenbetten, sonst sehr  
gute Invenzione, mit einer  
Ausstattung, die ein Luxus-  
institut an einem ersten Kunden, ist  
wegen Unfall sofort zu verkaufen.  
Preis Fr. 65.000.— Jahresgeschäft: ss

Nähere Ankunft erteilt Agentur

A. Muff, Stadthof, Luzern.

(H 3845 Lz)

Guss- und schmiedeiserne  
Schirme-  
und  
Garderobe-

Ständer  
sowie Fuss-  
kralzer, neueste  
Formen und  
reichhaltigste  
Auswahl;  
Treppenstühle  
und

zusammenlegbare Treppen in 2 Größen

Suter-Strehler & Co.

Zürich.

(Z 1114 Lz)

347

Der hervorragende Erfolg, den unsere wunderhübschen, in farbigem Lichtdruck illustrierten Postkarten bei den Freunden, Touristen und Sammlern hervorruft, veranlasst uns, auch den Herren Hotelbesitzern eine

### Anfertigung von illustrierten Postkarten in Aquarellmanier

mit Hotel-Ansichten nach Originalphotographien

aufz wärmt zu empfehlen. Lieferfrist auf fest Bestellung Mai 1901.

(Letzte Eingangstermin der Reproduktionsorganie: 31. Oktober 1900).

Minimaufage per Ansicht 2000 Exemplare. Nettopreis Fr. 60 das Tausend. = Muster zu Diensten.

### Maggi zum Würzen und Verlängern

696 der Suppen, Bouillons und Saucen,  
wovon wenige Tropfen genügen  
um jeder Suppe und jeder schwachen Fleischbrühe  
augenblicklich überraschend kräftigen Wohlgeschmack  
zu verleihen und die Verdauung wohlthend zu befördern.



### Zu verkaufen

wegen Familienverhältnissen ein gut gelegenes rentables

### Hotel und Pension

im Berneroberland.

Offerten unter Chiffre H 869 R an die Exped. ds. Blattes.

### \* Gas-Hotel-Herde \*

### Gas-Hotel-Grills

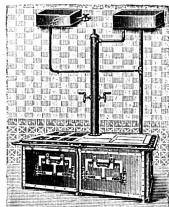
### Fremdenzimmer-Gasheizöfen

baut als Spezialität

die

### Schweiz. Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

353



THUN 1899:  
Diplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

### Versteigerungsanzeige.

Die Erben des Ruit Wettstein bringen am 15. Oktober  
1900, nachmittags 2 Uhr, das altromantische

### Hotel Wettstein in St. Moritz-Dorf

auf freiwillige öffentliche Gant.

Die Versteigerung findet im Restaurant desselben statt.  
Dasselbe liegt in bester Lage, enthält 70 Fremdenbetten, grossen Speisesaal, grosse gut frequentierte Restauration, zwei schön verkaufslustigen Keller und grosse Stallungen. Elektrische Beleuchtung und Wasserleitung. Schön und solid möbliert. Alte gesuchte Kundisame ist vorhanden. Antritt sofort.

Auf darauf folgenden Tage, von nachmittags 2 Uhr an, werden sodann 25 Wiesenparzellen dieser Erbmasse auf öffentliche Versteigerung gebracht, und dem Meistbietenden zu geschlagen.

Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte: J. Cantieni, Agentur in St. Moritz.

O.F. & 31 Ch. 865

### F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel

Rämistrasse 17 \* Zürich \* zur freien Schule

### Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

NATIONALE 1890 D'OR

EXPOSITION GENÈVE MÉDAILLE

LOUIS MAULER & CIE MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

Extra Dry

Louis Mauer

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

1898

EXTRA DRY